afh
Akademie für Hörakustik

Meister werden

an der Akademie für Hörakustik



Meistervorbereitung an der Akademie für Hörakustik

Unsere Kurse im Überblick

Die Handlungsfelder und Themengebiete im Detail

Fördermöglichkeiten beim Besuch der Meistervorbereitungskurse

Kursübersicht

Herausgeber:
Akademie für Hörakustik

Jakob Stephan Baschab - Hauptgeschäftsführer,
Marcus Nissen - Bildungsmanagement,
Postadresse: Bessemerstraße 3, 23562 Lübeck,
Telefon: +49 (0)451 5029-0, Fax: +49 (0)451 5029 – 109,
Internet: http://www.afh-luebeck.de,
E-Mail: info@afh-luebeck.de.
Diese Broschüre, einschließlich aller ihrer Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der afh darf diese Broschüre nicht veröffentlicht, vervielfältigt, archiviert, gespeichert, in Newsgruppen einbezogen, in Online-Diensten benutzt oder auf einer CD-ROM oder einem anderen Datenträger gespeichert werden.

Meistervorbereitung an der Akademie für Hörakustik

Ihr Weg zum Meisterbrief beginnt hier!
Die afh bietet Ihnen maßgeschneiderte Kursformen zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung – sowohl für Hörakustikergesellen als auch für Quereinsteiger. Unsere praxisorientierten Kurse vermitteln Ihnen umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten, die den höchsten Standards der Branche entsprechen. Dabei richten wir uns inhaltlich nach den gesetzlichen Vorgaben der Meisterprüfungsverordnung und dem Rahmenlehrplan des ZWH und der Bundesinnung der Hörakustiker.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Expertise: Unsere Kurse verbinden Theorie und Praxis auf höchstem technischem Niveau. Unsere erfahrenen Dozenten begleiten Sie individuell und sorgen dafür, dass Sie optimal auf Ihre Meisterprüfung vorbereitet sind. Für Quereinsteiger bieten wir einen speziell konzipierten Kurs zum Einstieg in Ihre Meisterausbildung.

Prüfungen in vertrauter Umgebung: Die Meisterprüfungen der Ausschüsse Rheinhessen-Mainz und Halle finden direkt in unseren modern ausgestatteten Fachräumen statt. Hier kennen Sie die Geräte, die Abläufe und das Umfeld: ein weiterer Vorteil für Ihren Erfolg. Unsere langjährige Erfahrung stellt sicher, dass alles reibungslos verläuft.

Unterschiedliche Kursformate für Ihre Bedürfnisse: Ob online, hybrid oder Präsenzlehrgang – wir bieten Ihnen verschiedene Optionen, um Ihre Weiterbildung optimal in Ihren Alltag zu integrieren. Die Vorbereitung auf die Prüfungsteile III und IV dauert etwa vier Monate. Für die Prüfungsteile I und II benötigen Sie je nach Kurs zwischen sieben und elf Monaten. Entscheiden Sie sich für den Intensivkurs „Online“, können Sie bereits nach 11 Monaten Ihren Meisterbrief in Händen halten.

Finanzielle Unterstützung leicht gemacht: Alle unsere Kurse sind Aufstiegs-BAföG-fähig und wir stehen Ihnen diesbezüglich gerne zur Seite.

Starten Sie jetzt Ihre Meisterausbildung mit uns – für eine erfolgreiche Zukunft in der Hörakustik!

Unsere Kurse im Überblick

1. FAHA – Fachassistent Hörakustik (Blended Learning)

Ihr Einstieg in die Welt der Hörakustik!
Dieser Kurs richtet sich an alle, die unabhängig von ihrem bisherigen Berufsfeld in die Hörakustik einsteigen möchten. Er bietet fundiertes Basiswissen, das bequem über eine Online-Lernplattform vermittelt wird, ergänzt durch praxisorientierte Präsenzphasen. Besonders geeignet für Quereinsteiger, die ihr Fachwissen gezielt erweitern wollen.

- Kursformat: Blended Learning (Online & Präsenz)
- Dauer: ca. 3 Monate
- Module: Ein Grundlagenmodul und mehrere optional buchbare Praxiskurse
- Zielgruppe: Berufseinsteiger und Quereinsteiger (z. B. Augenoptiker)
- Merkmale: Flexibles Lernen von Zuhause, praktische Anwendung vor Ort in Lübeck

2. Der Vollzeitkurs Lübeck – Teil I-IV (Präsenz)

Intensiver 11-monatiger Kurs zur Vorbereitung auf alle vier Teile der Meisterprüfung.
Dieser Kurs bietet eine kompakte, praxisnahe Ausbildung, die auf alle prüfungsrelevanten Themen eingeht. Zudem können Sie auch außerhalb der Unterrichtszeiten die Werkstätten und Mess- und Anpassräume für Ihre Vorbereitung auf die Meisterprüfung nutzen. Perfekt für Gesellen in der Hörakustik oder Quereinsteiger, die eine umfassende und fokussierte Lehrveranstaltung absolvieren und Lübeck noch einmal ganz intensiv erleben möchten.

- Kursformat: Präsenz
- Dauer: ca. 11 Monate, inkl. Prüfungen
- Starttermin: August
- Zielgruppe: Hörakustikergesellen
- Merkmale: Intensive, praxisorientierte Lehrveranstaltung in modern ausgestatteten Räumen

3. Wirtschaft, Recht & Berufs- und Arbeitspädagogik – Teil III-IV

Optimale Vorbereitung auf die Teile III und IV der Meisterprüfung.
Dieser Kurs bietet berufstätigen Hörakustikern flexible Möglichkeiten, sich auf die betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und arbeitspädagogischen Aspekte der Meisterprüfung vorzubereiten. Diese Kurse finden im Onlineformat statt, so können Sie die Vorbereitung optimal in den Arbeitsalltag integrieren.

- Kursformat: Online
- Dauer: ca. 4 Monate, inkl. Prüfungen
- Module: 4 Theoriemodule
  Starttermine: März, September, Dezember
- Zielgruppe: Berufstätige Fachkräfte
- Merkmale: Maximale Flexibilität, ortsunabhängiges Lernen

„Mit dem Meisterbrief stehen mir in meinem Beruf als Hörakustikerin alle Türen offen. Ich kann mehr Verantwortung übernehmen, ausbilden, eine Filiale leiten oder mich selbstständig machen."

Johanna Eichhorn, Vollzeit-Meisterschülerin an der Akademie für Hörakustik

Alle Teil I-Praxisvorbereitungsmodule sind Präsenzmodule und finden auf dem Campus Hörakustik in Lübeck statt.

4. Hybridkurs Lübeck – Teil I-II (Blended Learning)

Berufsbegleitender Kurs für die Teile I und II der Meisterprüfung.
Ideal für Berufstätige, die ihre Meisterausbildung mit ihrer Arbeit vereinbaren möchten. Dieser Kurs kombiniert flexible Online-Lerneinheiten mit praxisnahen Präsenzmodulen in Lübeck.

- Kursformat: Hybrid (Online & Präsenz)
- Dauer: ca. 8 Monate, inkl. Prüfungen
- Module: 2 Theorie-Präsenzmodule, 4 Theorie-Onlinemodule und 3 Praxismodule in Präsenz
- Starttermine: Dezember und Juli
- Zielgruppe: Berufstätige Fachkräfte
- Merkmale: Flexibel und berufsbegleitend

„Der Vollzeit-Meisterkurs der Akademie für Hörakustik war für mich genau der passende Weg für die Prüfungsvorbereitung. Dieses Fortbildungsangebot gibt es deutschlandweit nur in Lübeck."

Johanna Eichhorn, Vollzeit-Meisterschülerin an der Akademie für Hörakustik

5. Onlinekurs – Teil I-II

Onlinekurs für die Teile I und II.
In diesem Kurs erarbeiten Sie die theoretischen Inhalte vollständig online und ortsunabhängig. Die praktischen Inhalte werden in Präsenz an unserem Campus in Lübeck vermittelt, sodass Sie die erlernten Konzepte direkt anwenden können.

- Kursformat: Online- und Präsenzmodule
- Dauer: ca. 8 Monate, inkl. Prüfungen
- Module: 7 Theorie-Onlinemodule und 3 Praxis-Präsenzmodule
- Starttermin: März
- Zielgruppe: Berufstätige Fachkräfte
- Merkmale: Theorie online, Praxis in Präsenz am Campus in Lübeck

6. Hybridkurs – Würzburg (Teil I-II)

Berufsbegleitender Kurs für die Teile I und II der Meisterprüfung.
In Würzburg bieten wir berufstätigen Fachkräften eine ausgewogene Kombination aus Online- und Präsenzlernen. Profitieren Sie vom ortsnahen Termin und praxisnahen Inhalten.

- Kursformat: Hybrid (Online & Präsenz)
- Dauer: ca. 11 Monate, inkl. Prüfungen
- Module: 3 Theorie-Präsenzmodule, 4 Onlinemodule und 3 Präsenz-Praxismodule
- Starttermin: Mai
- Zielgruppe: Berufstätige Fachkräfte
- Merkmale: Flexibel und standortübergreifend

„Im Vollzeit-Meisterkurs an der Akademie für Hörakustik kann man sich ganz auf die Vorbereitung der Meisterprüfung konzentrieren und die moderne technische Ausstattung dort nutzen."

Johanna Eichhorn, Vollzeit-Meisterschülerin an der Akademie für Hörakustik

Alle Meistervorbereitungskurse an der Akademie sind so strukturiert, dass Sie zunächst die Teile III und IV inklusive Prüfungen absolvieren sollten, bevor Sie mit den Teilen I und II beginnen.
So können Sie sich dann ganz auf die fachspezifischen Teile konzentrieren und Ihr Vorwissen optimal nutzen.

Die Handlungsfelder und Themengebiete im Detail

Fachpraxis (Teil I)

Komplexe Hörsystemanpassung

- Erstellung von Umsetzungskonzepten
- Hörprofilbestimmung
- Zielvereinbarung
- Auswahl geeigneter Hörhilfen
- Einstellen von Hörsystemen
- Verifikation inkl. Übungsdurchläufen gemäß Meisterprüfungsprojekt mit Probanden

Otoplastik

- Herstellen von Ohrabformungen und Rohlingen
- Anfertigung von Otoplastiken inkl. Übungsdurchläufen gemäß Meisterprüfungsprojekt

Ex-Hörer-Otoplastik

- Fertigung und Reparatur von Ex-Hörer Otoplastiken

Messung akustischer Kenndaten von Hörsystemen

- u. a. Normmessungen nach IEC 60118-0

Objektive Messverfahren

- u. a. In-Situ-Perzentilanalyse
- MAOF

Fachtheorie (Teil II)

Handlungsfeld 1: Anforderungen von Kunden eines Betriebs im Hörakustiker-Handwerk analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten

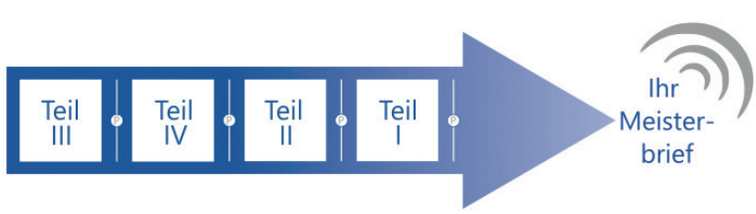
- Kundenkommunikation im Betrieb
- Gesprächsführung und Bedarfsanalyse
- besondere Bedürfnisse von Kindern
- Kommunikation mit Kindern
- Anforderungen der Pädakustik
- postoperative Versorgungsanforderungen
- Hyperakusis und Tinnitus
- implantierbare Hörsysteme
- akustische, audiometrische und anatomische Gefährdungsbeurteilung
- Kontraindikationen und Risikoabwägungen
- Sondertestverfahren
- Audiologie
- subjektive und objektive Testverfahren
- physikalische und chemische Grundlagen
- akustische und psychoakustische Grundlagen
- Signalverarbeitung in Hörsystemen

Handlungsfeld 2: Leistungen eines Betriebs im Hörakustiker-Handwerk erstellen, kontrollieren und übergeben

- otoskopische Befunde
- Medizin
- Hörsystemanpassung
- Hörtraining und Audiotherapie
- Bauformen von Otoplastiken und deren akustischen Eigenschaften
- Qualitätsmessung und -sicherung
- Servicemaßnahmen
- Nachsorgemaßnahmen
- Lärmmessverfahren und Lärmanalyse
- Lärm und Gehörschutz
- technische Normen
- audiologische, anatomische und pathologische Befundsauswertung
- Eigenschaften von Hörsystemen und Zubehör
- Aufbau und Inhalte einer Leistungsdokumentation
- betriebswirtschaftliche Auswertung eines Auftrags

Handlungsfeld 3: Einen Betrieb im Hörakustiker-Handwerk führen und organisieren

- Kosten- und Leistungsrechnung
- Preisermittlung
- Marketing
- Wettbewerbsrechtliche Vorschriften
- Vertriebsmaßnahmen
- Qualitätsmanagementsysteme
- Kontroll- und Dokumentationsmaßnahmen
- Rechtsvorschriften und technische Normen
- Arbeits- und Geschäftsprozesse
- Personalbedarfsplanung
- Psychologie
- Personalführung
- Personalentwicklung
- Weiterbildung von Personal
- Unfallverhütung und Arbeitsschutz
- Prüfung von Betriebsabläufen



Wirtschaft und Recht (Teil III)

Handlungsfeld 1: Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Grundlagen des Wettbewerbs im Handwerk
- Buchführung
- Jahresabschluss
- Grundlagen der Bilanzanalyse

Handlungsfeld 2: Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Grundlagen der Gründungsaktivitäten
- Einführung in das Steuerrecht
- Einführung in die Finanzierung
- Einführung in Rechtsvorschriften und Gesellschaftsrecht

Handlungsfeld 3: Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Grundlagen der Personalwirtschaft und -führung
- Grundlagen des Arbeitsrechts und Ermittlung der Sozialversicherungsbeiträge
- Grundlagen der Unternehmensführung
- Einführung in das Familien- und Erbrecht
- Einführung in das Insolvenzrecht

Berufs- und Arbeitspädagogik (Teil IV)

Handlungsfeld 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- Bedeutung der betrieblichen Ausbildung
- Berufsbildungsgesetz (BBiG)
- Strukturen des Berufsbildungssystems
- Eignung in der betrieblichen Ausbildung

Handlungsfeld 2: Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

- Ausbildungsordnungen
- Interessenvertretung in der Berufsausbildung
- Berufsausbildungsvertrag Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen

- Grundlagen des Lernens
- Onboarding der Auszubildenden
- Probezeit in der Berufsausbildung
- Didaktik der betrieblichen Berufsausbildung
- Berufsausbildungsmethoden

Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen

- Zwischenprüfung
- Abschluss- und Gesellenprüfung
- Änderung der Berufsausbildungszeiten
- Beurteilung von Auszubildenden
- Ausbildungszeugnis



Fördermöglichkeiten beim Besuch der Meistervorbereitungskurse

Aufstiegsförderung bei Weiterbildung nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, auch bekannt als Aufstiegs-BAföG) bietet finanzielle Unterstützung für alle, die eine berufliche Fortbildung, wie z. B. zum Meister, anstreben. Grundsätzlich gilt: jeder, der an einer förderfähigen Maßnahme teilnimmt, hat Anspruch auf diese Förderung. Die Unterstützung besteht aus einem Zuschuss sowie einem zinsgünstigen Darlehen der KfW.

Eckdaten im Überblick:

Förderung

- Lehrgangs- und Prüfungsgebühren:
  Der Zuschussanteil beträgt 50 % der Fortbildungskosten (maximal 15.000 €). Der verbleibende Teil kann über ein Darlehen finanziert werden, das bei der KfW-Bank abgeschlossen wird: https://www.kfw-foerderbank.de
- Bei bestandener Prüfung werden zusätzlich 50 % des noch ausstehenden Darlehens erlassen. Im Fall einer anschließenden Existenzgründung wird das Darlehen vollständig erlassen.
- Materialkosten für das Meisterprüfungsprojekt: Hier können Sie bis zu 50 % der Kosten, maximal 2.000 €, als Förderung erhalten. Auch hier wird die Förderung zur Hälfte als Zuschuss gewährt, der Rest als KfW-Darlehen.
- Unterhaltsbeitrag (nur für Vollzeitkurse): Alleinstehende erhalten bis zu 1.019 € monatlich als Zuschuss. Für Familienangehörige gibt es zusätzlich bis zu 235 € pro Ehepartner und Kind, sowie pauschal 150 € für Kinderbetreuungskosten bei Alleinerziehenden. Einkünfte und Vermögen über 45.000 € werden angerechnet.
- Neben dem Vollzeitkurs sind auch unsere Teilzeitkurse förderfähig, sofern der gesamte Kurs (mit Teil III und IV an der afh oder bei einem externen Anbieter) mindestens 400 Unterrichtsstunden umfasst und innerhalb von 48 Monaten abgeschlossen wird.

Tilgung

Die Rückzahlung des Darlehens beginnt in der Regel zwei Jahre nach Abschluss der Fortbildung. Die monatliche Mindestrate beträgt 128 €, wobei das Darlehen normalerweise innerhalb von zehn Jahren zurückgezahlt wird. Während der Fortbildung und einer zweijährigen Karenzzeit bleibt das Darlehen zins- und tilgungsfrei.

Anträge

Nach der Anmeldung zu einem Kurs muss der Antrag bei der zuständigen Behörde des aktuellen Wohnsitzes gestellt werden, oft sind dies die kommunalen Ämter für Ausbildungsförderung. Anträge für Maßnahme- und Unterhaltsbeitrag müssen spätestens bis zum Ende der Maßnahme bzw. des jeweiligen Maßnahmeabschnitts eingereicht werden.

Kurzübersicht „Aufstiegs-BAföG“

- Maßnahmebeitrag: Kurs- und Prüfungsgebühr bis max. 15.000 €, davon 50 % als Zuschuss
- Unterhaltsbeitrag (nur bei Vollzeitkursen): Alleinstehende bis zu 1.019 € monatlich, zusätzlich 235 € für Ehepartner und pro Kind (Anrechnung von Einkommen und Vermögen)
- Freibetrag für eigenes Vermögen (Unterhaltsbeitrag): 45.000 € für Alleinstehende

„Meisterbonus“ und andere Förderprogramme der Bundesländer für Handwerksmeister

In fast allen Bundesländern wird eine bestandene Meisterprüfung mit einem „Meisterbonus“ oder einer „Meisterprämie“ belohnt. Diese Einmalzahlung kann je nach Bundesland zwischen 1.000 und 5.000 € betragen. Weitere Informationen erhalten Sie beim zuständigen Ministerium Ihres Bundeslandes oder bei Ihrer Handwerkskammer.

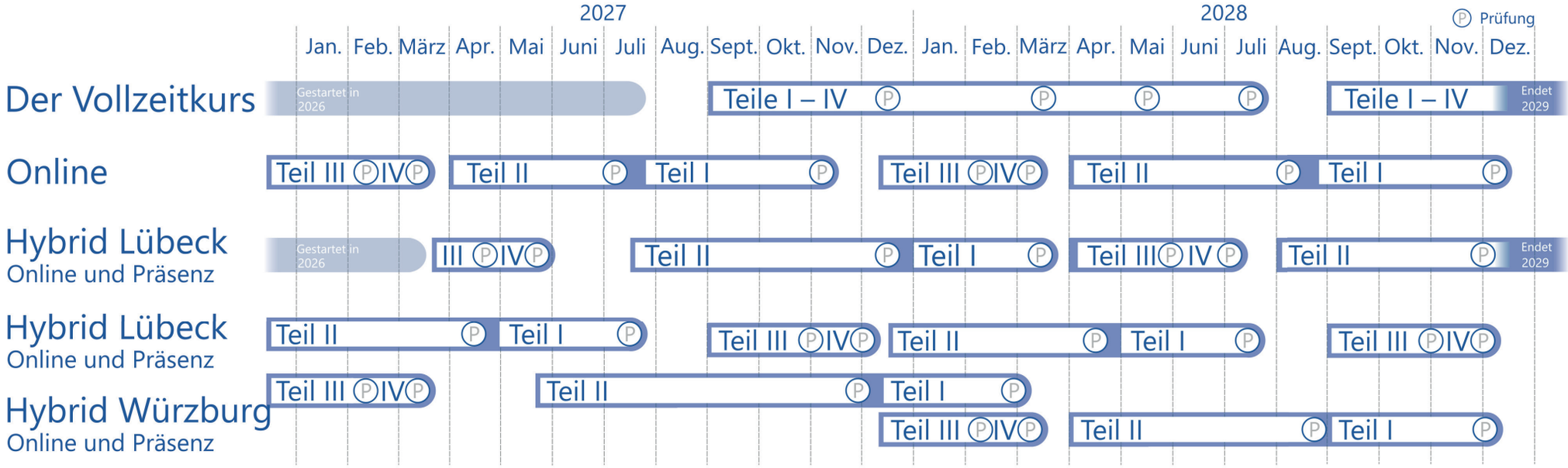
Begabtenförderung

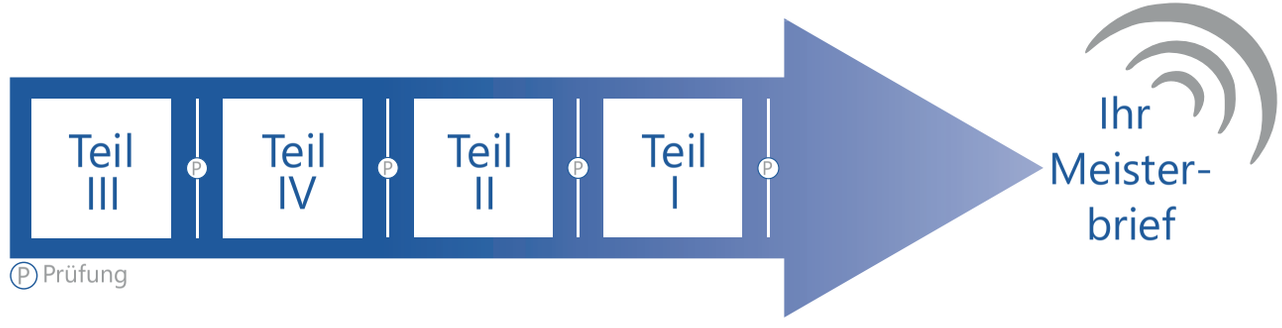
Das Weiterbildungsstipendium unterstützt junge Talente mit hervorragenden Ausbildungsabschlüssen, die sich weiterentwickeln möchten. Das Stipendium finanziert fachliche und fachübergreifende Weiterbildungen, auch die Meistervorbereitung.

Weitere Infos finden Sie unter: https://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html

Stand 09/2026; alle Angaben ohne Gewähr

Kursübersicht





Alle Veranstaltungen online buchen

afh im Internet:
www.afh-luebeck.de